

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

5.2.1855 (No. 35)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 35.

Montag den 5. Februar

1855.

Uebersichtlicher Bericht

über das Verpflegungsjahr 1854 in dem **Bürger-Hospital zu Karlsruhe.**

inul.

Im verflossenen Jahre sind im hiesigen Bürger-Hospital behandelt worden 1212 Kranke.

Von diesen Kranken sind im Laufe des Jahres 1854 zugegangen 1147
Vom Jahre 1853 waren am Schlusse desselben verblieben 65
1212

Von den Behandelten waren:
männliche 640
weibliche 572
1212

Ober dem Alter nach:
Kinder (unter 15 Jahren) 14
Erwachsene 1160
Alte (über 60 Jahren) 38
1212

Die vorgekommenen Krankheiten waren:

Alterschwäche, 2. Lähmung, 1. Ohnmacht, 1. Krämpfe, 5. Neuralgie, 2. Hypochondrie, 1. Nervenaufrichtung, 1. Hirnerschütterung, 2. Rückenmarksreizung, 1. Rückenmarksentzündung, 2. Geistes-zerrüttung, 5. Säuserwahnsinn, 2. Trunkenheit, 1. Kopfschmerz, 3. Congestionen, 2. Asthma, 1. Luft-röhrenentzündung, 5. Bronchienentzündung, 7. Brustfellentzündung, 11. Lungenentzündung, 11. Blut-husten, 9. Lungen Schlagfluß, 1. Gastrische Beschwerden, 34. Dyspepsie, 4. Brechdurchfall, 4. Brechruhr, 4. Diarrhoe, 11. Gelbsucht, 2. Magenkrampf, 13. Blutbrechen, 1. Magenkrebs, 2. Perforirende Darm- und Magengeschwüre, 4. Kolik, 6. Bleikolik, 1. Eingeklemmter Bruch, 3. Bauchfell-entzündung, 4. Blinddarmentzündung, 1. Ruhr, 15. Leberverhärtung, 1. Hautwassersucht, 1. Hydrops ovarii, 1. Brustwassersucht, 1. Allgemeine Wassersucht, 1. Bleichsucht, 5. Bandwurm, 1. Lungen- und Luftröhrenschwindsucht, 7. Tuberculose der Lungen, 7. Allgemeine Tuberkelsucht, 3. Organisches Herzleiden, 1. Chronischer Katarrh, 15. Stochschnupfen, 1. Ohrspeicheldrüsenentzündung, 5. Halsentzündung, 27. Ka-tarrhfieber, 28. Grippe, 23. Synocha, 3. Wechselfieber, 24. Typhus, 29. Gastrisches Fieber, 25. Rheumatisches Fieber, 34. Rheumatalgie, 16. Rheumatismus 28. Rheumatisches Seitenstechen, 1. Ent-zündlicher Gelenkrheumatismus, 13. Gelenkentzündung, 1. Kniegelenkentzündung, 9. Hüftgelenkentzün-dung, 1. Gicht, 6. Lendenweh, 9. Hüftweh, 6. Dysmenorrhoe, 4. Amenorrhoe, 2. Schwangerschafts-beschwerden, 1. Metrorrhagie, 3. Wochenbett 2. Metritis puerperalis, 1. Mastitis, 1. Orchitis, 6. Oophoritis, 4. Nierenentzündung, 1. Drüsen-Entzündung und Vereiterung, 7. Blasenkatarrh, 1. Blasen-vereiterung, 1. Blenorhoea vaginae et urethrae, 5. Phimosi et Paraphimosi, 2. Lues primaria, 11. Bubo, 2. Lues secundaria et tertiaria, 6. Weinfraß, 3. Weinfraß des Schläfenbeins, 1. Wangenge-schwulst, 3. Mundhöhlenentzündung, 1. Zahnfleischabsceß, 9. Absceß, 57. Fistelgeschwür, 1. Zellge-webentzündung, 2. Arterienverengung, 1. Blutaderknoten, 2. Fußgeschwulst, 3. Blutgeschwür, 10. Entzündung der Hand, 3. Frostbeulen, 15. Hautgeschwür, 14. Panaritium, 85. Fußgeschwür, 22. Au-genentzündung, 16. Variola, 1. Varioloiden, 6. Varicellen, 1. Kopfwunde, 3. Geschwürige Wunde, 1. Andere Verletzungen, 18. Verletzung des Oesophagus, 1. Knochenbruch, 4. Verrenkung, 3. Verstauchung, 15. Quetschung, 14. Verbrennung, 12. Rothlauf, 8. Gesichtrose, 19. Nesselsucht, 4. Schar-lach, 2. Masern, 1. Erythema, 5. Eczema acutum, 2. Verwachsung der Finger, 1. Chron. Ausschläge, 12. Lepra, 1. Krätze, 258.

Auf die einzelnen Monate des Jahres 1854 war die Zahl der Kranken in folgender Weise vertheilt:
Januar, 197. Februar, 103. März, 104. April, 77. Mai, 93. Juni, 94. Juli, 79. Au-gust, 92. September, 75. Oktober, 96. November, 96. Dezember, 106.

Die verschiedenen Stände und Gewerbe lieferten ihren Antheil an der Zahl der verpflegten Kranken in nachstehendem Verhältnisse:

Bäcker, 35. Barbier, 2. Bauern, 2. Bierbrauer, 12. Blechner, 8. Buchbinder, 7. Buchdrucker, 2. Büchsenmacher, 3. Bürstenmacher, 1. Diensboten, 579. Dreher, 2. Eisendreher, 1. Friseur, 1. Gärt-ner, 6. Glaser, 3. Goldarbeiter, 2. Häfner, 4. Kaufleute, 2. Kaminfeger, 1. Kammacher, 1. Knopf-macher, 1. Kübler, 6. Küfer, 13. Kürschner, 6. Krankenwärter, 1. Lyceist, 1. Maurer, 11. Mecha-niker, 3. Metalltreiber, 1. Metzger, 13. Monteur, 1. Müller, 1. Musiker, 2. Nagelschmiede, 6. Obsthändler, 1. Possamentiere, 2. Postillon, 1. Pflasterer, 1. Sattler, 12. Seifensieder, 4. Silber-arbeiter, 2. Schlosser, 50. Schneider, 76. Schmiede, 19. Schumacher, 116. Schreiber, 1. Schrei-

ner, 45. Steinbrucker, 1. Steinhauer, 1. Tagelöhner, 35. Tapeziere, 3. Tuchmacher, 1. Tüncher, 5. Wagner, 6. Weber, 5. Ziegler, 2. Zimmerleute, 12. Zuckerbäcker, 1. Unbestimmt 73.
 Von diesen Kranken sind im Laufe des Jahres 1854 geheilt entlassen worden 1120
 ungeheilt zu anderweitiger Verpflegung übergeben 15
 gestorben 26
 Hierzu die am Schlusse des Jahres 1854 noch in Behandlung befindlichen 51
 1212

Die vorgekommenen Todesfälle wurden durch folgende Krankheiten verursacht:
 Alterschwäche, 1. Allgemeine Wassersucht, 1. Säuerdyscrasie, 2. Brustwassersucht, 1. Lungen-
 schlag, 1. Lungenschwindsucht, 3. Luftröhrenschwindsucht, 1. Allgemeine Tuberkelsucht, 1. Organisches
 Herzleiden, 1. Lungenentzündung, 1. Entzündlicher Gelenkrheumatismus, 1. Typhus, 3. Magen- und
 Darmperforation, 3. Magenkrebs, 2. Blasenvereiterung, 1. Metritis puerperalis, 1. Weinfraß des
 Schläfenbeins, 1. Weinfraß des Hüftgelenks, 1.

Dr. Hochstädter. Dr. Molitor. Dr. M. Seubert.

Bekanntmachungen.

Ann.
 Nr. 3406. In der Zeit zwischen gestern und heute wurde einem Dienstmädchen durch Eröffnung ihrer Kammer mittels eines Nachschlüssels und durch gewaltsames Aufbrechen ihres Koffers 21 fl. entwendet. Das Geld bestand in 2 Fünffrankenthalern, 16 Halbguldenstücken, 2 oder 3 Guldenstücken, Sechsbähnern und kleinerer Münze.
 Wir bitten um Fahndung.
 Karlsruhe, den 2. Februar 1855.
 Großh. Stadtamt.
 Sachs.

In der hiesigen Mehlhalle
 blieben aufgestellt 80,191 t Mehl.
 Eingeführt wurden vom 25. bis
 incl. 31. Januar 1855 212,661 t Mehl.
 292,852 t Mehl.
 Davon verkauft 210,238 t Mehl.
 Blieben aufgestellt 82,614 t Mehl.

Linkenheim. Fahrnißversteigerung.

Ann.
 In Folge richterlicher Verfügung werden dem Kronenwirth Gg. Heil von Linkenheim Freitag den 9. Februar l. J., Morgens 10 Uhr, auf dem Rathhaus daselbst gegen Baarzahlung versteigert: 2 aufgerüstete feine Gassbetten, 3 dito ordinäre, 1 Chiffonier, 1 großer nußbaumener Tisch, 6 nußbaumene Sessel, 1 1/2 Maller Gerste, 1 Kuh und 1 Rind.
 Eggenstein, den 26. Januar 1855.
 Der Vollstreckungsbeamte:
 Hügle, Gerichtsvollzieher.

Schuldenliquidation.

Ann.
 Ueber das Vermögen des Nagelschmieds Joseph Köffel dahier ist Sankt erkannt und Tagfahrt zum Richtigtstellungs- und Vorzugsverfahren auf Freitag den 23. Februar 1855, Vormittags 8 Uhr, anberaumt worden. Es werden daher alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Sankt, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmelde geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweis-urkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. In derselben Tagfahrt sollen zugleich ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, auch Borg- und Nachlaßvergleiche versucht und in Bezug auf eine Ernennung, so wie den etwaigen Borgvergleich die Nichterscheinernden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten angesehen werden.
 Karlsruhe, den 20. Januar 1855.
 Großherzogl. Stadtamt.
 Reinhard.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Ann.
 Amalienstraße Nr. 65 ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speicher, 2 Kammern, Holzschopf, Keller und großer Werkstätte nebst erforderlichen Räumlichkeiten, zu vermieten; neben der Werkstätte sind zwei Brennöfen, welche sich vorzugsweise für einen Hafner eignen würden. Näheres ist im untern Stock daselbst zu erfragen.
G. Lipheimer.
 Herrenstraße (alte) Nr. 15 ist ein geräumiger Laden nebst Comptoir und Magazin, so wie eine hiezu gehörige Wohnung im dritten Stockwerk, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf den 23. Juli zu vermieten. Eben-
by. Lvinger.
 daselbst sind sogleich zwei geräumige, auf die Straße gehende Zimmer im dritten Stockwerke mit oder ohne Möbel billigst zu vermieten.
 Langestraße Nr. 97 ist ein Logis im Hinterhaus, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.
by. Große M.
 Langestraße Nr. 217 ist auf den 23. April eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, 1 Salon, 3 Mansardenzimmern, Küche und allen sonstigen Erfordernissen.
by. v. Röder

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 31. Januar 1855 wurden verkauft:
 im Mittelpreis:
 90 1/2 Mtr. Haber à 6 fl. 13 kr.
 Kunstmehl Nr. 1 22 fl. — kr.
 Schwingmehl Nr. 1 19 fl. — kr.
 Mehl in 3 Sorten 16 fl. 30 kr.
 per Maller oder 150 Pfund.

Speyer Zirkel (vorderer) Nr. 7 ist im untern Stock eine Wohnung, in die Adlerstraße gehend, von 3 Zimmern, Kammer, Küche und den sonstigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

Smul. Eck der Langen- und Krohenstraße Nr. 24 sind zu vermieten und den 23. April zu beziehen:

- 1) 2 Zimmer mit einem Eingang von der Straße, zu Laden und Comptoir sich eignend;
- 2) 2 freundliche möblierte Zimmer, und können beide Theile zusammen oder einzeln abgegeben werden.

3. Milw. Laden mit Wohnung zu vermieten. Langestraße Nr. 127 b ist der größere Laden sammt Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., mit oder ohne Magazin, auf den 23. April d. S. zu vermieten. Das Nähere im Eckladen zu erfragen.

Vermischte Nachrichten.

Smul. (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches kochen, waschen und schön spinnen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht einen Dienst und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Langestraße Nr. 41 im Hintergebäude.

Dienstgesuche.

Smul. Eine Köchin, die gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 38. Ebenfalls wünscht auch ein Mädchen, das die obigen Eigenschaften besitzt und auch gut mit Kindern umzugehen weiß, sogleich eine Stelle zu erhalten.

Privat-Bekanntmachungen.

Murgschifferschaftliche Holzpreise.

Waldbuchen Scheitholz, per Klafter . . .	17 fl.
Floßbuchen " " " " . . .	14 fl.
Floßtannen " " " " . . .	11 fl.

Anweisungen können erhoben werden bei Herrn **Albert Salzer**, Herrn **C. Ph. Ernst**, sowie bei dem Unterzeichneten.

Murgschifferschaftliche Holzfactorie:
J. Stüber.

Smul. — Frische Schellfische, Cabeliau, Turbots, Solles, —
— Austern, Caviar, Seekrebse, Trüffel, —

Bückinge, frische westphäl. Schinken, frische pommer'sche Gänsebrüste, feine Würste, Straßburger Gänseleberpasteten u. c. empfiehlt billiger

C. Arleth.

Turbots und Solles,

Cabeliau, Schellfische, Caviar bei **Gustav Schmieder,**

Holzpreise

von

Friedrich Schumacher

vor dem Ettlingerthor,

neben Herrn Kunstgärtner Manning.

Waldbuchen Scheitholz, per Klafter . . .	17 fl.
Prügelholz, " " " " . . .	13 fl.
Floßbuchen Scheitholz, " " " " . . .	14 fl.
Eichen Scheitholz, " " " " . . .	11 fl.

Anweisungen können bei Herrn **Schnabel**, Kaufmann, auf dem Marktplatz, **Jul. Geisendörfer**, Kaufmann, Langestraße Nr. 145, **Gust. Feigler**, Kaufmann, Langestraße Nr. 140, sowie auf dem Platze selbst erhoben werden.

— Sehr schöne **Fruits confits assortis, neue Muscat-Datteln, — große span. und Messiner Drogen, Citronen, —**

große italienische Marronen, neue spanische Prünellen, Pistolles, Pruneaux fleuris, Prunes Impériales, Prunes de Tours, Pommes et Poires tapées, schöne Tafelmandeln, frische Malagatrauben, neue Sultanini, große Tafelfeigen u. c. empfiehlt

C. Arleth.

Pomm. Gänsebrüste.

Frisch geräucherte pommer'sche Gänsebrüste à 1 fl. 30 kr. per Stück bei

Gustav Schmieder.

— **Strachino di Milano, — Fromage de Brie, de Neufchâtel**

(Spundenkäse), **de Rocquefort**, Münsterkäse, **Chester**, Parmesan, **frischen Eidamer** (holl.), feinsten **Emmenthaler**, **grünen Kräutler**, besten Rahmkäse, Backsteinkäse und ganz **feine Handkäse** u. c. empfiehlt

C. Arleth.

Cirage Vernis.

Wie bisher befindet sich von dem schon längst als gut anerkannten Pariser Stiefellack ein Depot bei mir, und wird derselbe in $\frac{1}{16}$, $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen billigst abgegeben.

Conradin Haagel.

Schwarze

Mailänder Seidenzeuge

für deren **reine gekochte Seide** garantirt wird, empfehlen in **ausgezeichneter guter Waare**

L. S. Leon Söhne,

Langestraße Nr. 169.

3. *Milw.*

Smul.

Smul.

Smul.

Smul.

Smul.

Smul.

Ausverkauf.

Inuit. Da ich mein Detail-Geschäft aufgebe, so verkaufe ich folgende Artikel zu herabgesetzten Preisen, als: feine, mittel und grobe Gerste, Haferkorn, Hafergrüße, Haidegrüße, geschälte, gerissene und schöne gelbe Erbsen, Linsen verschiedener Sorten. Bei Abnahme von größeren Parthien wird der Preis noch billiger gestellt. Unter Garantie gut kochender Waare.

Jakob Goldschmidt,
Langestraße Nr. 118,
dem Pariser Hof gegenüber.

Ballkleider,

Inuit. sowohl abgepaßte, wie auch Stoffe am Stück, sind in neuer Auswahl eingetroffen bei

S. Model,
vorderer Zirkel Nr. 20.

Museum.

Inuit. Die verehrlichen Mitglieder unserer Gesellschaft werden vorläufig in Kenntniß gesetzt, daß der diesjährige Maskenball Montag den 19. Februar d. J. stattfinden wird, und dabei eine Glücksurne, deren

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Nieth, Kaufm. v. Einband. Hr. Kiefer, Kfm. v. Ludwigsburg. Hr. Bär u. Hr. v. Rodenstein, Part. v. Bensheim. Hr. Burger, Part. v. Stuttgart. Hr. Raucis, Fabrikant v. Berlin.

Erbrüngen. Hr. v. Bräuning, Hr. v. Bertlingingen u. Hr. v. Hayn, Rentiere v. Stuttgart. Hr. v. Ulrichshausen, k. würt. Lieuten. daher. Hr. v. Kniestett, k. k. öster. Optm. v. Rastatt. Hr. v. Ulrichshausen, k. würt. Oberlieut. v. Stuttgart. Hr. v. König u. Hr. v. Wuffe, k. k. Oberlieut., Hr. v. Jenik, Hr. Schreiner, Hr. Lorenz, Hr. Kratter u. Hr. Fleck, Lieut. u. Hr. v. Wunscheim, Oberlieutenant v. Rastatt.

Goldener Adler. Hr. Bersching, Holzhändler von Petersthal. Hr. Gebr. Wicker, Fabr. v. Durlach. Hr. Linser, Kfm. v. Morat. Hr. Casper, Gastw. v. Havre. Hr. Joseph, Gemeinderath v. Dertingen.

Goldener Hirsch. Hr. Franz Hübing, Musikus mit Gesellschaft v. Limburg. Hr. Beckmann, Kfm. von Aschaffenburg.

Goldenes Kreuz. Hr. Bischoff, Kfm. v. Barmen. Hr. Isak, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Scheper, Kfm. v. Köln. Hr. Nebus, Kfm. v. Straßburg. Hr. Halle, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Counis, Chemiker v. Pforzheim. Hr. Trautwein, Kfm. v. Borberg. Fel. Mühlensbeck und Schwester v. St. Marie-Mines.

Goldenes Schiff. Hr. Dünkelspiel, Handelsm. v. Gemmingen.

Großherzog. Herr Berkowiz, Optikus v. Dünzburg.

Grüner Baum. Herr Konrad, Kfm. von Landau.

König von England. Herr Wiedmann, Commis v. Zürich.

König von Preußen. Hr. Bäckmann, Kaufm. v. Aschaffenburg. Frau Fischer v. Ulm. Hr. Breitenstein, Kfm. v. Weingarten. Hr. Fackelmann, Bezirksförster v. Walbangeloch.

Rastauer Hof. Hr. Feibelmann, Kfm. v. Rülzheim. Hr. Zimmern, Kfm. v. Eichersheim. Hr. Wolf u. Hr. Nitschub, Kfl. v. Speier.

Rheinischer Hof. Hr. Eder, Holzhdlr. von Brühl. Hr. Sauter, Sattlermeister mit Frau von Flehingen.

Ritter. Hr. Würth, Rittmeister v. Mannheim. Hr.

Ertrag zum Besten der Armen bestimmt ist, aufgestellt sein wird.

Etwaige Gaben werden von den Mitgliedern der Commission und Deputation, sowie von dem Hausmeister dankbar in Empfang genommen werden.

Die Commission.

Niederhalle.

Inuit. Heute Abend keine Gesangübung. Die dafür im Laufe dieser Woche stattfindende Probe wird durch dieses Blatt angezeigt werden.

Der Vorstand.

Karlsruher Turnverein.

Inuit. Da die Beleuchtung in der Turnhalle wieder hergestellt ist, so finden die Turnübungen von heute an wieder regelmäßig am Montag und Freitag statt, und werden die Mitglieder gebeten, sich wieder zahlreich einzufinden.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 6. Februar, 1. Quartal, 18. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt:

Der Sonnwendhof. Volksschauspiel in fünf Akten, von Dr. S. H. Mosenthal.

v. Stöckern, Oberlieutenant v. Bruchsal. Hr. v. Goeler, Portepeschführer v. Mannheim. Hr. Schüttner, Kaufm. von Genf. Frau Hoffmann von Stuttgart. Hr. Pfaffe, Kfm. v. Hof. Hr. Diebold, Fabr. v. Paris.

Römischer Kaiser. Hr. v. Porbeck, Generalmajor v. Mannheim. Hr. Dreier, Generalmajor von Freiburg. Hr. Weber, Oberst von Mannheim. Hr. Baier, Hr. v. Göler u. Hr. v. Zannstein, Hauptl. daher. Hr. Nachmann, Kfm. v. Mainz.

Rothes Haus. Hr. Schlösser, Sänger v. Mannheim. Fel. Rohn, Sängerin u. Fel. Reuß daher. Hr. Schill u. Stehle, Part. v. Baden. Hr. Schöm, Kfm. v. München. Hr. Jülling, Lehrer v. Bruchsal. Hr. Drloff, Kfm. von Halle. Hr. Garten, Part. v. Zürich. Hr. Laugünther, Kfm. v. Wien. Hr. Schablin, Kfm. v. Mainz. Herr Dppenheimer, Kfm. v. Ludwigsbasen. Hr. Klumpp, Buchhalter v. Stuttgart. Hr. Becker, Fabr. v. Ulm. Herr Blasing, Kfm. v. Kirnach.

Schwan. Hr. Holzschu, Kfm. v. Frankfurt. Herr Fick, Handelsm. v. Schiltach. Hr. Roff, Dekonom von Liedolsheim. Hr. Fischka, Ingenieur v. Berlin.

Stadt Straßburg. Hr. Weg, Fabr. v. Böttingen. Hr. Kleinhaus, Handelsm. v. Straßburg.

Weißer Bär. Fel. Holzhauser von Pforzheim. Hr. Fall, Metzgermeister v. Untergrombach. Hr. Schott, Kfm. von Bruchsal. Hr. Dielmann, Apotheker von Antwerpen. Hr. Bernlein, Part. v. Windschlag. Herr Pfefferkorn, Kfm. v. Worms. Hr. Rettus, Ingenieurpraktikant von Giengen. Hr. Reiter, Lehrer v. Stuttgart.

Zähringer Hof. Hr. Mann, Kfm. v. Basel. Hr. Tauslo, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Ewensstein, Kfm. von Frankfurt. Hr. Brink, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Schüller, Kfm. v. Hamburg. Hr. Thielmann, Kfm. von Berlin. Hr. Clement, Kfm. v. Paris. Hr. v. Bieberstein, Marschall v. Wiesbaden. Hr. Wenzel, Kfm. v. Lautendach. Herr Dannemann, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Gref, Kaufm. v. Barmen. Hr. Brochner, Kfm. v. Genf. Hr. Hamberfeld, Kfm. a. Holland.

In Privathäusern.

Bei Postfach Bauer: Frau. Klingenmaier v. Neckarbischofsheim. — Bei Kaufmann Heilbronner: Frau. Bertha Nathan v. Bruchsal. — Bei Postfach Paris: Frau Giesler mit Sohn v. Genf. — Bei Oberrechnungsrathe Oberle: Hr. Blumhard, Pfarrer mit Frau v. Boll.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.